



ETHIK-SYMPOSION

*ETHIK IN STRUKTUREN BRINGEN**

für Ethik-Komitees und Moderatoren

05. Dezember 2018

Maternushaus, Köln

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

„DIE STUNDE DER ETHIK ALS EINE DER
ZENTRALEN DISZIPLINEN DER
PHILOSOPHIE SCHLÄGT DANN, WENN SICH
NICHTS MEHR VON SELBST VERSTEHT.“

Jürgen Wiebicke

Hiermit melde ich /wir uns zu der Veranstaltung Ethik-Symposium im Maternushaus, Köln am 05.12.2018 an.

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

Institution _____

Beruf _____

Ich nehme auch am Festakt „20 Jahre Ethische Fallbesprechung“ teil

**Mit meiner Unterschrift erkenne ich die
Teilnahmebedingungen an.**

Erzbistum Köln

HA Seelsorge

Ref. Seelsorge im Gesundheitswesen

Marzellenstr. 32

50668 Köln

Datum, Unterschrift _____

ETHISCHE FALLBESPRECHUNGEN: ENTWICKLUNGSSCHRITTE

VOM „NICE-TO-HAVE“ ZUM STANDARD IN DER
PATIENTENVERSORGUNG

Mit der Einrichtung von Ethikkomitees wurden auch ethische Fallbesprechungen etabliert. Während Ethikkomitees als klar definierte Gremien recht zügig ins Arbeiten kommen, haben es ethische Fallbesprechungen schwerer, als Beratungsinstrumente regelmäßig genutzt zu werden. Wie kann es gelingen, ethische Fallbesprechungen vom „Nice-to-have“ zu einem Standard in der Patienten- und Bewohnerversorgung werden zu lassen? Paul Hüster, stellt in seinen Überlegungen, Ethik zur Geltung zu bringen, eine Implementierungsstrategie auf Grundlage des Changemanagements dar. Anschließend entwickeln die Teilnehmer konkrete Implementierungsschritte, um die Ethikarbeit ins Krankenhaus zu „inkulturieren“.

Referent



Paul Hüster. Hospizleiter und Organisationsentwickler, Oberhausen

Literaturhinweis

Paul Hüster, Hans Hobelsberger, Andreas Hellwig (Hrsg.)
Christliche Organisationskultur prägen, Ansätze im kirchlichen Gesundheitswesen, Lambertus-Verlag 2016

Programm Symposion

- | | |
|-------|--|
| 14.00 | Ankommen, Begrüßung |
| 14.15 | Ethische Fallbesprechungen:
Entwicklungsschritte vom
„nice-to-have“ zum Standard in der
Patientenversorgung |
| 15.15 | Pause |
| 15.30 | Arbeit an Thesen in Strategieworkshops |
| 16.00 | Diskussion der Ergebnisse mit dem
Referenten |
| 16.45 | Abschluss |

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird über die Ergebnisse ein Protokoll im Nachgang zur Verfügung gestellt

Festakt

- | | |
|-------|---|
| 17.00 | „20 Jahre Ethische Fallbesprechung
Erzbistum Köln“
Festvortrag Prof. Dr. Norbert Steinkamp
Professor für Ethik sozialprofessionellen Handelns
Best-practice-Beispiele |
| 19.00 | Abschluss |

Den Ablauf entnehmen Sie der gesonderten Einladung.

Die **Teilnahme am Festakt vermerken** Sie bitte bei der **Anmeldung**.

Leitung

Ulrich Fink | Hildegard Huwe | Günter Heimermann
Dr. Thomas Otten | Anja Sickmann
Diözesanbeauftragte für
Ethik im Gesundheitswesen im Erzbistum Köln
Dr. Peter Bromkamp, Referent Altenheimseelsorge

Veranstaltungstermin

Mittwoch, 05. Dezember 2018,
14.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Maternushaus, Köln
Kardinal-Frings-Str. 1-3-, 50668 Köln

Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Mitglieder in (Klinischen) Ethik-Komitees, Ethik-AGs, Ethik-Gruppen, ModeratorInnen von Ethischen Fallbesprechungen

Teilnehmerbeitrag

70,00 € inkl. Unterlagen, Getränke, Imbiss

Rabatt-Regelung bei mehreren Anmeldungen aus einer Einrichtung

1.-2. Teilnehmer 70,-€

3.-5. Teilnehmer 56,-€

ab dem **6. und weitere Teilnehmer 42,-€**

Bitte melden Sie sich dann namentlich bei der Gruppenanmeldung an.

Anmeldung und Information

Bis zum 30.09.2018 beim Referat Seelsorge im Gesundheitswesen

Telefon 0221 | 1642-1549 Fax: -1556

